

# Medieninformation

128/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 28. September 2020

## Industriekultur in Sachsen - Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2008 bis 2019

Rund zwei Drittel des Gesamtumsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)<sup>1)</sup> des Freistaates Sachsen wurden im Zeitraum von 2008 bis 2019 allein von sechs Industriebereichen erbracht. An der Spitze steht die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit einem Umsatzanteil von rund einem Viertel, gefolgt vom Maschinenbau mit rund einem Achtel (12,3 Prozent). Auf die Herstellung von Nahrungsmitteln entfielen neun Prozent, von Metallerzeugnissen acht Prozent, von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sieben Prozent und schließlich auf die Metallerzeugung und -bearbeitung knapp fünf Prozent.

Der Gesamtumsatz in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen stieg tendenziell in den Jahren von 2008 bis 2019 um rund 40 Prozent. 2008, im Jahr vor der Wirtschaftskrise, betrug er 12,2 Milliarden Euro und erreichte 2017 sein bisheriges Maximum mit 18,0 Milliarden Euro. Damit entfiel rund die Hälfte der Zunahme des Gesamtumsatzes in der Industrie auf die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.

Im Maschinenbau erhöhte sich der Gesamtumsatz von 2008 zu 2019 um reichlich ein Fünftel (22,5 Prozent). Ähnlich war die Entwicklung in der Herstellung von Metallerzeugnisse (20,3 Prozent).

Im Bereich Herstellung von DV-Geräten usw. schwankte der Gesamtumsatz zwar zwischen den Jahren, lag aber 2019 ziemlich genau auf dem Niveau des Jahres 2008. Bemerkenswert ist hier, dass rund 60 Prozent des Gesamtumsatzes dieses Industriebereiches auf die Betriebe in Dresden entfallen. Die höchste relative Umsatzsteigerung unter allen Bereichen hatte die Herstellung von elektrischen Ausrüstungen mit rund 65 Prozent.

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Auskunftsdiens**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-Mail  
unter  
[www.statistik.sachsen.de/html/kont  
akt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kont<br/>akt.html)  
Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz.  
html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.<br/>html)

---

1) Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen.

**Auskunft erteilt: Dr. Andreas Oettel, Tel.: 03578 33-3430**

**Daten sind für Sachsen und die Kreise erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen:**

<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistischbetrachtet-industrie.html>,

**Statistische Berichte:** <https://www.statistik.sachsen.de/html/statistische-berichte.html> (E I 9 und E I 10)

**Tab. 1 Gesamtumsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 bis 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>**

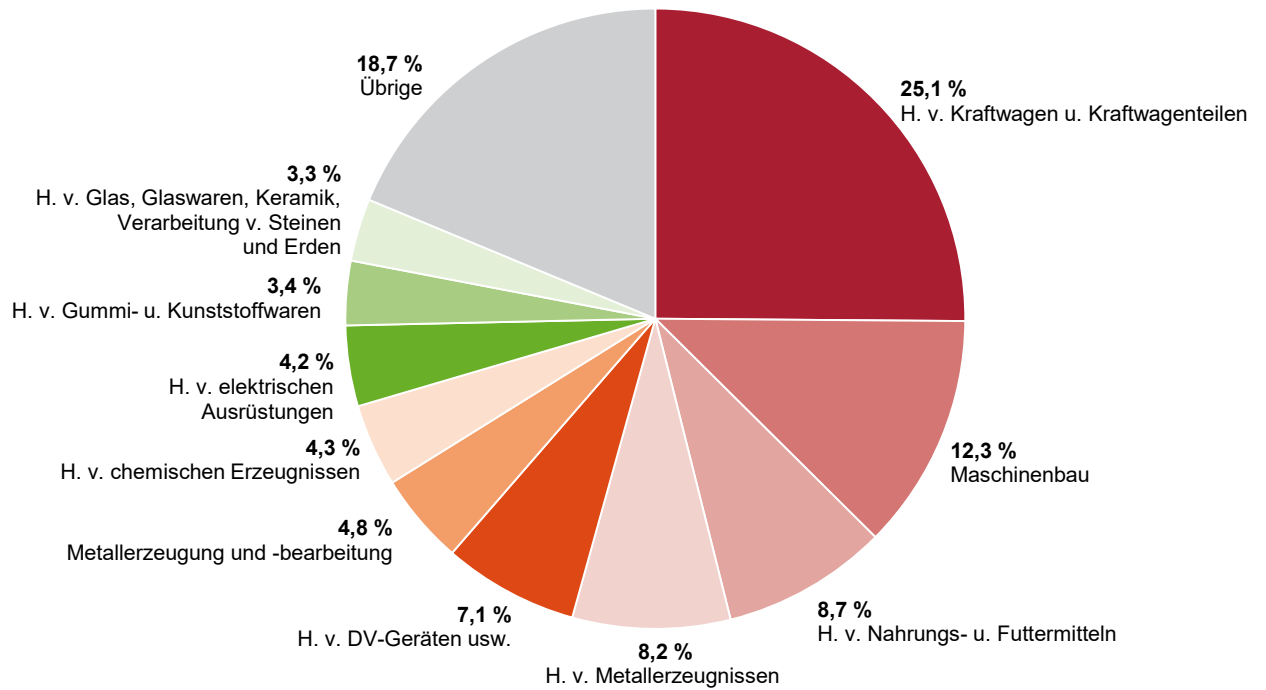
WZ	Bezeichnung	Gesamtumsatz			
		Durchschnitt 2008 bis 2019	2019	Durchschnitt 2008 bis 2019	2019
		Tausend Euro		Anteil an Sachsen in Prozent <sup>2)</sup>	
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	15 301 240	16 998 644	25,1	25,2
28	Maschinenbau	7 498 799	8 892 601	12,3	13,2
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 274 668	5 348 670	8,7	7,9
25	H. v. Metallerzeugnissen	5 013 903	5 759 683	8,2	8,5
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	4 298 873	4 395 115	7,1	6,5
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2 899 109	3 125 710	4,8	4,6
20	H. v. Chemischen Erzeugnissen	2 624 902	2 826 972	4,3	4,2
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2 562 147	3 688 740	4,2	5,5
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 040 748	2 274 486	3,4	3,4
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1 985 003	2 164 975	3,3	3,2
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	1 587 699	1 673 155	2,6	2,5
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	1 395 623	1 537 646	2,3	2,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 215 024	1 594 005	2,0	2,4
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	1 121 461	985 960	1,8	1,5
13	H. v. Textilien	959 453	919 951	1,6	1,4
11	Getränkeherstellung	887 277	955 813	1,5	1,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	773 495	823 063	1,3	1,2
18	H. v. Druckerzeugnissen usw.	736 731	800 128	1,2	1,2
32	H. v. sonstigen Waren	621 874	708 073	1,0	1,0
31	H. v. Möbeln	581 347	715 676	1,0	1,1
21	H. v. Pharmazeutischen Erzeugnissen	560 723	707 366	0,9	1,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>60 911 874</b>	<b>67 561 994</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Berichtskreis: Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Differenzen zu 100 Prozent entfallen auf die Wirtschaftszweige, die der statistischen Geheimhaltung unterliegen.

**Abb. 1 Gesamtumsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden im Jahresmittel 2008 bis 2019**



Berichtskreis: Betriebe mit in der Regel 20 und mehr tätigen Personen; Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)